

06-2020-21 - 1,00€



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
VS **1. FC LOK LEIPZIG**

11. Spieltag 25.10.2020

HOWOGE



HAUPTSPONSOR



47ER POOL

 Olaf Knabe Bau-GmbH	 HIER WOHNEN WIR
 ProCitare Physiotherapie Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de 	
 DL PERSONAL	
CITY CONTROL Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH	plickert die glasprofis in berlin
spenner zementwerk berlin	 Sana Klinikum Lichtenberg



Dr. Andreas Prüfer

Präsident

Grußwort zum Spiel den 1. FC Lok Leipzig

Liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zum 11. Spieltag in der Regionalliga Nordost in der HÖWOG- Arena „Hans Zoschke“ zum Spiel gegen den Meister des Vorjahrs, den 1. FC Lokomotive Leipzig.

Dass das heute ein weiterer Höhepunkt in unserer bislang kurzen Regionalliga-Geschichte wird, versteht sich von selbst. Dass die Partie für mich eine besondere Bedeutung hat, wissen einige im Verein. Mein letztes Erlebnis mit der Loksche war unser grandioses 2:2 im vorigen Jahr - vor dem Corona-Elend. Und das wiederum war ein Wiedersehen nach über 40 Jahren mit dem legendären Bruno-Plache-Stadion meiner Kindheit und außerdem mein erstes Lok-Spiel seit dem 22. April 1987 im Zentralstadion in Leipzig: Europa-Pokal-Halbfinale gegen Girondins Bordeaux. René Müller vom Punkt. 6:5. Finale! "Dieser Moment gilt unbestritten als der emotionalste Moment in der Geschichte des DDR-Fußballs." Steht im Internet. Ich war live dabei.

Es wird aber weiter etwas Besonderes sein, in der Regionalliga Nordost auf Teams zu treffen, die für den Fußball im Osten an der Spitze bestimmend waren. Lok, Energie, Chemie, Bischofswerda, den Bezirksnachbarn, nun auch Jena und Chemnitz. Das öffnet ein weites Feld für Diskussionen, wo der Fußball im Osten steht.

Nun aber Schluss mit der Sentimentalität: Heute gilt nur 45, 46, 47! - und die Probstheidaer werde ich weiter mit Interesse an den anderen Spieltagen beobachten.

Für unseren Verein bleiben die Aufgaben groß. Und dabei ist der Klassenerhalt das, was wir allein schaffen können.

Trainer und Mannschaft setzen alles daran; das Präsidium tut das Seine, um die Beding-

ungen zu schaffen: weiter schuldenfrei und ohne Flausen, im Team und mit vielen ehrenamtlich Engagierten, treuen Sponsoren und mit dem Quäntchen Glück: So gilt es auch heute zu punkten, wir nehmen auch drei.

Für den Stadionausbau setzen wir weiter auf den Bezirk und die Förderung Berlins. Die „Fan-Trennung“ ist nun endlich fertig, so dass wir immer zuhause spielen können. Flutlicht und Dach kommen, manches wird weiter fehlen. Wir werden unseren Weg weiter gehen, als Amateurverein, mit dem Etat, den wir uns leisten können. Unterstützung ist willkommen. Ohne das Engagement unserer Partner und Sponsoren ginge nichts. Dafür danke ich im Namen aller, die für Lichtenberg 47 brennen.

Und nun lasst uns guten Fußball sehen. Auf gehts.

Dr. Andreas Prüfer
- Präsident -

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Mannschaftsfoto	7
Unser Gast	8
Gästekader	10
Spielberichte + Schiedsrichter	11
Unser Team	12
Regionalliganews	13
Onlinefanshop	15
Frauennews	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götze und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer





REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

10. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	FC Viktoria 1889	10	10	0	0	14	23:9	30
2.	VSG Altglienicke	9	7	1	1	14	24:10	22
3.	FC Carl Zeiss Jena	9	5	3	1	10	18:8	18
4.	BSG Chemie Leipzig	10	5	3	2	8	17:9	18
5.	1. FC Lok Leipzig	10	4	4	2	3	17:14	16
6.	FSV Union Fürstenwalde	10	5	0	5	2	22:20	15
7.	BFC Dynamo	9	4	2	3	6	22:16	14
8.	FC Energie Cottbus	10	4	2	4	1	15:14	14
9.	Berliner AK	10	4	2	4	-1	20:21	14
10.	SV Babelsberg 03	10	3	4	3	-2	13:15	13
11.	Hertha BSC II	10	3	4	3	-3	11:14	13
12.	FSV 63 Luckenwalde	10	4	1	5	-5	12:17	13
13.	Lichtenberg 47	10	3	3	4	-3	11:14	12
14.	Chemnitzer FC	10	3	2	5	-1	14:15	11
15.	VfB Auerbach	10	3	1	6	-5	17:22	10
16.	Tennis Borussia Berlin	10	2	3	5	-5	15:20	9
17.	ZFC Meuselwitz	10	2	3	5	-7	13:20	9
18.	Bischofswerdaer FV	9	2	1	6	-9	11:20	7
19.	FSV Optik Rathenow	10	1	4	5	-10	11:21	7
20.	Germania Halberstadt	10	1	3	6	-7	7:14	6



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



HERTHA BSC II

Samstag, den 31.10.2020, um 13:30 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoscke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



11. Spieltag**REGIONALLIGA NORDOST 2020/21**

Freitag, 23.10. - 19:00 Uhr
 Freitag, 23.10. - 19:00 Uhr
 Freitag, 23.10. - 19:00 Uhr
 Samstag, 24.10. - 13:30 Uhr
 Samstag, 24.10. - 13:30 Uhr
 Samstag, 24.10. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 25.10. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 25.10. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 25.10. - 13:30 Uhr
Sonntag, 25.10. - 13:30 Uhr

FC Viktoria 1889
 Tennis Borussia Berlin
 VSG Altglienicke
 BSG Chemie Leipzig
 FC Energie Cottbus
 VfB Auerbach
 FSV Optik Rathenow
 Chemnitzer FC
 ZFC Meuschwitz

Lichtenberg 47

SV Babelsberg 03
 BFC Dynamo
 Hertha BSC II
 Bischofswerdaer FV
 Berliner AK
 Germania Halberstadt
 FC Carl Zeiss Jena
 FSV 63 Luckenwalde
 FSV Union Fürstenwalde

1. FC Lok Leipzig**12. Spieltag****REGIONALLIGA NORDOST 2020/21**

Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
Mittwoch, 28.10. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.10. - 19:30 Uhr

1. FC Lok Leipzig
 FSV Union Fürstenwalde
 SV Babelsberg 03
 Germania Halberstadt
 Bischofswerdaer FV
 FC Carl Zeiss Jena
 Berliner AK
 Hertha BSC II
BFC Dynamo
 FSV 63 Luckenwalde

ZFC Meuschwitz
 FC Viktoria 1889
 VfB Auerbach
 BSG Chemie Leipzig
 Chemnitzer FC
 FC Energie Cottbus
 VSG Altglienicke
 Tennis Borussia Berlin
Lichtenberg 47
 FSV Optik Rathenow

**MERTENS**

*Antonio's
Haushaltsgeräte*

Möllendorfsstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030 - 644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag: 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshaeusgeraete.de
 www.antonioshaeusgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de




Planungsgesellschaft für
Bau- und Gebäudetechnik mbH

ZAHNARZTPRAXIS

**DR. KARIN
RIEGER**



www.sushikoo.de

sushi *Koo*

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



DL PERSONAL



BERLINER

Andreas Tiede, Allianz Agentur
Bölschestraße 51, 12587 Berlin
Telefon 01 77.60 919 82



Wirtschaftskreis

Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.



SV Lichtenberg 47 e.V.

Ansehen * Aufpassen * Ausprobieren *
* Spielen * Lernen * Erfahrungen sammeln *
* Spaß haben * neue Freunde finden *

unter Anleitung einer lizenzierten Trainerin

ELTERN-KIND-TURNEN

für 2 - 5 jährige
jeden Sonntag 11 - 12 Uhr

GERÄTETURNEN

für 6 - 12 jährige
jeden Sonntag 12 - 14 Uhr

bitte mitbringen:
geeignete Sportkleidung,
Stoppersocken o.ä.,
ein Getränk

Cindy Achtermeier

0 1 7 9 / 6 5 6 6 8 8 4

Turnhalle der Sonnenuhr-GS Lichtenberg / Franz-Jacob-Straße 33
Probetraining: 5€/Person u. Tag, max. 4 Wochen,
anschließend ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

plickert



*die glasprofis
jetzt echte
lichtenberger*



Neuer Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82 – 84
Tel: 030. 49 09 182
Mail: lichtenberg@plickert.de

1. FC Lok Leipzig

Seit den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts wird im Leipziger Stadtteil Probstheida Fußball gespielt. Beredtes Zeugnis hierfür liefert die ehrwürdige im Jahre 1932 errichtete Holztribüne im Bruno-Plache-Stadion, der Heimstätte unseres heutigen Gegners, des 1. FC Lok Leipzig, in der Nähe des Völkerschlachtdenkmalts gelegen. Das Stadion wird aber einer Modernisierung unterzogen, so dass jetzt der neue Stehrang nach vierjähriger Bauzeit für 2.000 Besucher eingeweiht werden konnte und die Kapazität nunmehr bei 10.900 Zuschauern liegt.

Der 1. FC Lok Leipzig sieht sich als Nachfolger des dreimaligen Deutschen Meister, des VfB Leipzig. In der ehemaligen DDR zählte die Mannschaft zu den erfolgreichsten Teams. Wie bereits im Stadionheft zur BSG Chemie Leipzig geschrieben, ging der 1. FC Lok Leipzig im Jahre 1966 bei der Gründung von eigenständigen Fußballclubs aus dem SC Leipzig hervor und hatte Nationalspieler wie Geisler, Frenzel und Löwe in seine Reihen. Drei Jahre zuvor war es erst zur Fusion von Rotation und Lok Leipzig zum SC Leipzig gekommen. Der erhoffte Titel eines DDR-Meisters konnte jedoch nicht errungen werden, es reichte jedoch zu einem 3. Rang, während der Ortsrivale Chemie Leipzig wie bereits erwähnt, sich mit dem Titel des DDR-Meisters schmücken konnte. Dennoch war der Fußballverein eine der erfolgreichsten Mannschaften des DDR-Fußballs und erreichte im Jahr 1987 sogar das Endspiel im Europapokal gegen Ajax Amsterdam, das nur äußerst knapp mit 0:1 durch einen Treffer des Torjägers van Basten verloren ging. Nach der Wende ging aus dem 1. Lok Leipzig wieder der VfB Leipzig hervor, der in der Saison 1993/94 sogar für ein Jahr in der 1. Bundesliga seine Heimspiele im Zentralstadion austrug. Trainer der Mannschaft war der ehemalige DDR-Nationaltrainer Bernd Stange. Nach dem einjährigen Intermezzo ging es sportlich und finanziell stetig bergab. Vier Jahre 2. Bundesliga folgten, dann zwei Jahre Regionalliga und schließlich vier Jahre Oberliga Süd, bevor im April 2004 die Gläubigerversammlung die Auflösung des Traditionsvereins beschloss.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass im Jahre 1997 im Rahmen der 50jährigen Gründungsfeier des SV Lichtenberg 47 ein Spiel gegen den VfB Leipzig im Hans Zoschke Stadion stattfand. Seinerzeit wurden die Leipziger von Siegfried Held trainiert. Nach der Insol-

venz des VfB Leipzig wurde der jetzige Verein als inoffizieller Nachfolger des 1. FC Lok Leipzig und des VfB Leipzig neu gegründet und in die 3. Kreisliga versetzt. Durch eine Fusion mit SSV Torgau 52 konnte die Mannschaft in die Bezirksklasse starten und stieg innerhalb von vier Jahren in die Oberliga auf. Im Jahr 2004 wohnen der Begegnung gegen Einheit Großdeuben II 12.421 Zuschauer bei, ein Weltrekord für diese untere Spielklasse. Auch das Torverhältnis von 316:13 imposant. 2012- 2014 spielte die „Lok-sche“ auch bereits in der Regionalliga, um nach dem Abstieg 2016/17 wieder erneut aufzusteigen.

In der vorigen Saison klopften die Probstheidaer dann sogar an die Tür zur 3. Liga. Aufgrund des coronabedingten Abbruchs der Spielzeit wurden sie nach der Quotientenregel vor der VSG Altglienicke zum Meister der Regionalliga Nordost gekürt und traten in der Relegation gegen den Vertreter der Regionalliga West, den SV Verl an. Ungeschlagen, aber nach einem 2:2 im Heimspiel durch einen groben Torwärtschnitzer bedingt und einem 1:1 in der Auswärtsbegegnung wurde das erhoffte Ziel denkbar unglücklich verfehlt. Danach erfolgte ein totaler Umbruch im Personal. Der Hauptsponsor ETL zog sich zurück und konnte durch den Nichtaufstieg nicht gleichwertig kompensiert werden. Wolfgang Wolf zog sich als Sportdirektor und Trainer in den Ruhestand zurück, nachdem er Almedia Civa als seinen Nachfolger in Personalunion installierte. Wegen des geringeren Etats verließen viele Leistungsträger den Verein und eine fast komplett neue Mannschaft wurde zusammengestellt. Mit Hilfe der Unterstützung des treuen, zahlreichen Anhangs – dieser spendete 120.000 € für ein fiktives Spiel in der Coronazeit – soll wieder ein spielstarkes Team aufgebaut werden. Dabei sind natürlich Rückschläge unvermeidbar wie die 0:5 Niederlage bei der VSG Altglienicke zeigt. Gegenwärtig liegt die Mannschaft nach dem 10. Spieltag mit 16 Punkten auf einem Rang im Verfolgerfeld hinter Viktoria 89 und VSG Altglienicke, nachdem im letzten Punktspiel zu Hause der höchste Saisonsieg gegen Tennis Borussia mit 4:0 gelang.

Im Sachsenpokal erreichte die Mannschaft nach einem 1:0 Auswärtserfolg beim FV Dresden 06 Laubegast das Achtelfinale, wo sie im Auswärtsspiel auf dem Dresdner SC 1898 treffen.

Christian Steiner



1. FC Lok Leipzig

Torhüter: Dennis Dickmann (23), Jeroen Gies (25), Jannes Tasche (21)

Abwehr: Robert Berger (23), Mike Eglseder (27), Nils Fiedler (18), Leon Heynke (20), Edvardas Lucenka (23), Damir Mehmedovic (22), Niklas Schneider (21), Luca Sirch (21), David Urban (28)

Mittelfeld: Farid Abderrahmane (24), Gabriel Boakye (22), Sascha Pfeffer (33), Zak Paulo Piplica (19), Maik Salewski (31), Paul Schinke (29), Nils Stendera (20)

Angriff: Denis Jäpel (22), Tom Nattermann (27), Goteh Ntignee (18), Djamal Ziane (28)

Trainer: Almedin Civa (48)

Zugänge: Nils Stendera (Eintracht Frankfurt), Jeroen Gies (SV Meppen), Tom Nattermann (Babelsberg 03), Jannes Tasche (VfL Wolfsburg II), Zak Paulo Piplica (FC CZ Jena II), Johannes Pistol (U19 Lok Leipzig), Dennis Dickmann (FCI Leipzig), Mike Eglseder (SpVgg Elversberg), Denis Jäpel (FSV Zwickau), Farid Abderrahmane (Fortuna Köln), Niklas Schneider (Hamburger SV II), Gabriel Boakye (1. FC Köln II), Goteh Ntignee (Victoria Highlanders FC)

Abgänge: Milan Senic (SC Düsseldorf West), Johannes Pistol (FCI Leipzig), Pascal Pannier, Stephané Mvibudulu (beide BSG Chemie Leipzig), Nicky Adler (Radefelder SV), Peter Misch (FSV Luckenwalde), Lukas Wenzel (TSV Aubstadt), Milan Senic, Maximilian Pommer, Moritz Butzke, Niklas Brandt, Kevin Schulze, Aykut Soyak, Berti Schötterl, Romarjo Hajrulla, Patrick Wolf (alle Unbekannt), Marcel Wagner (SV Panitzsch Borsdorf), Fabian Guderitz (ZFC Meuselwitz), Matthias Steinborn (BFC Dynamo), Robert Zickert (Chemnitzer FC), Wolfgang Wolf (Ruhestand)

Union Fürstenwalde - Lichtenberg 47 2:0 (1:0)

Am 10. Spieltag der Regionalliga Nordost unterlagen unsere 47er vor 535 Zuschauern im Friesenstadion dem FSV Union Fürstenwalde mit 0:2.

Das Spiel begann mit zwei Mannschaften, die beide auf Augenhöhe agierten und das Ziel hatten, drei Punkte zu holen. Hier war unsere Mannschaft zu Beginn das etwas aktivere Team und konnte erste Torannäherungen verbuchen. Diese führten aber nicht zu einem Erfolg. Nach einer guten halben Stunde zeigten sich da die Hausherren in Person von Darryl Geurts erfolgreicher und gingen mit 1:0 in Führung. Der Treffer zeigte bei unserer Mannschaft Wirkung und sie agierte nicht mehr so zielstrebig, wie noch zu Beginn der Partie. Allerdings versuchten auch die Gastgeber nicht, ihre Führung auszubauen, so dass es bis zur Pause bei der knappen Heimführung blieb.

Nach dem Seitenwechsel war unsere Mannschaft natürlich bemüht, möglichst schnell den Ausgleichstreffer zu erzielen. Nur sieben Minuten nach dem Seitenwechsel trafen jedoch die Hausherren. Nach einem Freistoß, der an der Latte landete, schaltete Johann Weiß am schnellsten und erhöhte per Kopf auf 2:0 für seine Farben. Danach versuchten unsere 47er, natürlich zurück ins Spiel zu kommen. Aber die Gastgeber standen gut in der Defensive und ließen nur noch wenig zu, so dass unsere Mannschaft nur noch zu wenigen Möglichkeiten kam. Hierbei scheiterte sie entweder am Torwart oder der letzten Konsequenz im Abschluss. So blieb es bis zum Schlusspfiff beim 2:0 und unser Team musste mit leeren Händen die Heimreise antreten.

Statistik

FSV Union Fürstenwalde: David Richter, Lucas Henrique Turci, Johann Weiß, Ingo Wunderlich, Anton Kanther (87. Mateusz Ciapa), Malik McLemore, Arlind Shoshi, Darryl Geurts, Joshua Putze, Lukas Stagge, Frank Christoph (66. Tony Hempel)

Trainer: Matthias Maucksch

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Philipp Einsiedel, Richard Ohlow, David Hollwitz, Philipp Grüneberg, Christian Gawe, Hannes Graf, Ali Sinan (46. Sebastian Reiniger), Jonas Schmidt, Tarik Gözüsrin (78. Kevin Owczarek), Marcel Rausch

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 1:0 Darryl Geurts (30.); 2:0 Johann Weiß (52.)

Schiedsrichter: Max Bringmann (Bad Lausick) - **Assistenten:** Matthias Lämmchen, Daniel Kresin

Zuschauer: 535 im Friesenstadion



SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE



Hauptschiedsrichter:

Chris Rauschenberg
(Hörselberg-Hainich)

Assistenten:

Florian Butterich,
Daniel Bartritzki





UNSER TEAM

TOR

#1



Niklas Wollert

#22



Bjarne Rogall

ABWEHR

#6



Richard Ohlow

#7



David Hollwitz

#20



Ali Sinan

#23



Paul Krüger

#21



Jonas Schmidt

#15



Lucas Lindemann

MITTELFELD

#18



Irfan Brando

#11



Pascal Efler

#3



Philip Einsiedel

#4



Nils Fiegen

#10



Christian Gawe

#8



Julian Hentschel

#14



Oliver Hofmann

#31



Moritz Kretzer

#17



Kevin Owczarek

#25



Tarik Gözüşirin

#33



Marcel Rausch

#16



Moritz Schöps

STURM

#19



Hannes Graf

#9



Philipp Grüneberg

#13



Moritz Künne

#5



Sebastian Reiniger

FUNKTIONSTEAM

TRAINER



Uwe Lehmann

TRAINER



Sven Gruel

CO-TRAINER



Fabio Corgi

TW-TRAINER



Riccardo Ventura

SPORTLICHER LEITER



Benjamin Plötz

TEAMMANAGER



Danny Kukulies

BETREUER



Christian Reiss

BETREUER



Klaus Schröder

PHYSIO-THERAPEUTIN



Kim Schiftner

Spielrunde in der Halbzeitpause



Wie schon im Pokalspiel gegen Tennis Borussia werden wir auch heute wieder eine Spielrunde in der Halbzeitpause für Kinder unter 14 Jahren anbieten. Wir werden auch heute wieder tolle Preise vergeben!

Wir bitten Kinder, die mitspielen wollen, sich bis kurz vor der Halbzeit bei uns an der Sprecherkabine zu melden. Wir werden dann wieder drei Kinder auslosen, die dann mitspielen können!

Verletzte Spieler wieder im Training

Nachdem wir in den letzten Spielen auf einige Spieler verzichten mussten. Konnten drei Spieler wieder ins Training einsteigen.

Moritz Kretzer (22) hat seinen grippalen Infekt auskuriert und will natürlich wieder angreifen. Nils Fiegen (26) konnte ebenfalls nach seiner Verletzung im Pokalspiel gegen Tennis Borussia wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen und auch Julian Hentschel (23), der aufgrund eines Muskelbündelrisses aussetzen musste, konnte wieder mit der Mannschaft trainieren.

Alle drei stehen also wieder unserem Trainerteam zur Verfügung!

Corona-Regelungen bei unseren Heimspielen

Wir bedanken uns bei allen unseren Fans und Zuschauern, dass sie sich in

vergangenen Begegnungen zu großen Teilen an die Vorschriften gemäß unserem Hygienekonzept gehalten haben und auch von den kontrollierenden Stellen dafür lobend erwähnt worden sind.

Aufgrund der rasant steigenden Zahlen an Infektionen kommt es jetzt darauf an, dass wir uns noch genauer als bisher an die Vorgaben halten. Wir möchten daher auf einige neue Punkte gesondert hinweisen, die sich durch die Anweisungen des Gesundheitsamts Lichtenberg geändert haben:

- Wenn Ihr das Stadion betretet oder verlasst; haltet bitte den Mindestabstand ein und tragt einen Mund-Nasen-Schutz!
- Es gilt im gesamten Stadion eine Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Davon ausgenommen sind Zuschauer auf den Sitzplätzen, die dort ihren MNS abnehmen können. Natürlich kann auch zum Verzehr von Speisen und Getränken der MNS abgenommen werden; allerdings bitten wir unsere Zuschauer dann den Mindestabstand einzuhalten!
- Gesänge zur Anfeuerung der Mannschaft sind verboten!
- Über das Tragen eines MNS hinaus, bitten wir unsere Zuschauer auch auf den Stehplatztribünen den Mindestabstand einzuhalten!
- Es können neue Einschränkungen hinzukommen, wir bitten Euch daher, auf entsprechende Durchsagen zu achten!

Wir hoffen, dass es auch weiterhin möglich sein wird, Fußball mit Zuschauern zu spielen, denn ohne Zuschauer und Fans ist es einfach nicht dasselbe! Wir sind dabei aber auch weiterhin auf eure Unterstützung angewiesen, für die wir uns schon jetzt nochmals bedanken wollen!

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

SPORT Freak

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de
 nur 300m vom S-Bahnhof
ACTIV - CORNER
 Landsberger Allee 131c
 10369 Berlin
 Tel.: 42852858
 Fax: 42852859

Teamsport- und Fußballspezialist

**Komplette Fußballeusrüstung,
 Schiedsrichter- Torwart- und
 Mannschaftsausstattung,
 Pokale, Urkunden, Medaillen,
 eigener Flock- und
 Gravurservice,
 Grafikbearbeitung
 und Logoerstellung**

In unserem Onlineshop könnt Ihr viele Fanartikel direkt, bequem und jederzeit von zu Hause bestellen.

Natürlich könnt Ihr diese Artikel bei uns am Fanstand auch direkt bestellen. Sie werden Euch dann bequem nach Hause geliefert.

Mit unserem langjährigen VIP-Pool Partner SportFreak konnten wir einen kompetenten Kooperationspartner gewinnen, der für uns den Verkauf abwickelt, so dass Ihr eure Bestellungen deutlich schneller erhalten werdet!

Ihr findet ihn unter <https://store11386285.ecwid.com/SV-Lichtenberg-47-Fan-c36345598> oder nutzt den nebenstehenden QR-Code!

Viel Spaß beim Stöbern!





ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen

Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk
Lichtenberg, gegenüber Europas
größtem Landschaftstierpark –
dem Tierpark Berlin.
Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI –
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag & Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de



**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

pkwteile.de
Qualitativ, kompetent und preiswert

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
engagiert sich seit über einem Jahrzehnt
bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden.
Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister
bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und
professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048



info@cc-sicherheitsservice.de

WG Li

HIER WOHNEN WIR

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL



Alex'
Stadiontheke

10369 Berlin Karl-Lade Str.34

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung

Glaserei
Gahl GmbH Die fahrende Glaserei

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Maßanfertigungen von Glasplatten, Spiegel,
Isoliergläser, Solarstrahlungsanlagen
und vieles mehr

Tel. 975 71 08

Fax. 971 058 76

e-mail: Gahl-GmbH@t-online.de



Malermeister Kohls
Innungsmitglied | Ausbildungsbetrieb



ASB
AutomatenServiceBetriebe

Frauen erreichen die nächste Pokalrunde

Das Pokalspiel unserer Damen gegen die Damen des 1. FC Schöneberg war ein ungefährdeter 7:2 Auswärtssieg für Lichtenberg 47. Das schnelle Tor in Minute 5 war der Türöffner zum erfolgreichen Spiel. Tor Nummer 1 für die 47erinnen durch Philia. Philia hat das 1:0 eingeschoben, sie hatte zuvor der Schöneberger Torfrau den Ball im 1 gegen 1 weggespitzt. Überraschend gemacht. Zu Beginn war die Partie ausgeglichen. Beide Mannschaften waren gut im Spiel und schenkten sich nichts! In Minute 25, ein wunderschönes Tor; wieder durch Philia, die den Ball als Heber über die gegnerische Torfrau hob, Klasse!

In der 32. Minute erhöhte Denise auf 3:0. Ecke Philia, Zako steht goldrichtig und köpft in der 42. Minute ins lange Eck, genau in den Dreieck zum 4:0. Halbzeit. Trainer Fabian Bauer stimmte ein auf mehr! Nach der Pause ging es so weiter wie die erste Halbzeit endete. Das Tor in der 47. Minute war die Kopie des Tores zum Ende der ersten Hälfte. Ecke Philia, Zako steht mitten vor dem Tor und bekommt den Ball richtig, köpft ein zum 5:0. Tor Nummer 6 macht Marie, Spielerin unser 7er Damen; Kathleen läuft mit Tempo über Rechts, dann die Eingabe, Marie durch die Mitte und mit rechts + Übersicht zum 6:0 für Lichtenberg 47. Minute 71 das 6:1. Dann erneut Kathleen zum 7:1 und weil Lichtenberg 2 Gänge zurückschaltet durfte Schöneberg noch das 2:7 erzielen. Gute Leistung unserer 11er Damen, diese Leistung möchte das Team gerne konservieren.

Dirk Spielberg



MERTENS

**Blankstahl
Edelstahl
Werkzeugstahl**

Dr. Wilhelm Mertens GmbH · Birkbuschstraße 52 · 12167 Berlin

Telefon (030) 77 99 08-0 · Telefax (030) 77 99 08-81
E-Mail info@mertens-stahl.de · www.mertens-stahl.de



Regionalligateam

Sa 15.08.20	13:30 Uhr	Energie Cottbus	Lichtenberg 47	1:2
Di 25.08.20	17:30 Uhr	Lichtenberg 47	VSG Altglienicke	2:4
Sa 29.08.20	13:30 Uhr	Tennis Borussia	Lichtenberg 47	2:0
Di 01.09.20	17:30 Uhr	Lichtenberg 47	BSG Chemie Leipzig	0:0
Sa 05.09.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	ZFC Meuschwitz	1:1
So 13.09.20	14:40 Uhr	Rixdorfer SV	Lichtenberg 47	0:15
So 20.09.20	13:30 Uhr	Viktoria 89	Lichtenberg 47	2:0
Mi 23.09.20	16:30 Uhr	Lichtenberg 47	VfB Auerbach	3:2
Sa 26.09.20	13:30 Uhr	Germania Halberstadt	Lichtenberg 47	0:0
So 04.10.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	3:0
Sa 10.10.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia	1:2
So 18.10.20	13:30 Uhr	Union Fürstenwalde	Lichtenberg 47	2:0
So 25.10.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	1. FC Lok Leipzig	(ME)
Mi 28.10.20	19:00 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 31.10.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Hertha BSC II	(ME)
Sa 07.11.20	13:30 Uhr	Berliner AK	Lichtenberg 47	(ME)
So 22.11.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Carl Zeiss Jena	(ME)
So 29.11.20	13:30 Uhr	FSV Luckenwalde	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 05.12.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Bischofswerdaer FV	(ME)
So 13.12.20	13:30 Uhr	Chemnitzer FC	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 19.12.20	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Optik Rathenow	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

Sa 07.11.20	14:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	Grünauer BC	(ME)
Sa 22.11.20	14:00 Uhr	BFC Preussen II	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

Sa 01.11.20	10:30 Uhr	Stern Marienfelde	Lichtenberg 47	(ME)
Mi 18.11.20	18:30 Uhr	Lichtenberg 47	SC Borsigwalde	(ME)

U17-B-Jugend

Sa 08.11.20	13:00 Uhr	BFC Preussen	Lichtenberg 47	(PO)
So 22.11.20	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia II	(ME)

Frauen

So 01.11.20	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	Blau Weiß 90	(ME)
So 22.11.20	14:15 Uhr	Berolina Mitte	Lichtenberg 47	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner 6. Spieltag (Saison 1995-96)

Nach dem Abstieg aus der NOFV Oberliga Mitte 1991-92 und dem erneuten Abstieg aus der Berliner Verbandsliga 1993-94 waren die Spieler der 1. Herrenmannschaft bis in die Landesliga abgestürzt. Gleich im ersten Jahr der Zugehörigkeit dieser Spielklasse wurde der Aufstieg in die Verbandsliga als Tabellendritter hinter Union 06 und BSV 92 haarscharf um einen Punkt verpasst. In dieser Spielzeit sollte ein erneuter Anlauf gestartet werden. Der Vertrag mit Trainer Wolfgang Juhrsch wurde nicht verlängert und an seiner Stelle rückte mit dem 37jährigen Bodo Blumentritt ein Nachwuchstrainer vom BFC Berlin, der gleich sechs talentierte Schützlinge mitbrachte, die aus seiner betreuten A-Juniorenmannschaft kamen. Als sein Co-Trainer wurde Andreas Belka verpflichtet, der auch im Nachwuchsbereich des BFC arbeitete und in seiner aktiven Zeit als Fußballer in den 80er Jahren als Spieler des BFC auch DDR-Meister war. Die erwähnten sechs Zugänge aus der BFC-Schule waren Torwart Hampf, Abwehrspieler Bauer, die Mittelfeldakteure Schreckenbach und Herzberg sowie die Stürmer Brinckmann und Jarling. Schmerzlichste Abgänge der Mannschaft waren René Kanow, den es zu Union 06 zog, sowie Goalgetter Ralph Alpersedt. Auch Torwart Hawa verließ im Laufe der Saison den Verein.

Der Start in die Saison gelang gleich vielversprechend. Mit vier Siegen ging es am fünften Spieltag zum Spitzentreffen zu Tasmania 73 nach Neukölln und konnte hier beeindruckend den Mitfavoriten um den Aufstieg im Auswärtsspiel mit 4:0 bezwingen. Trotz zweier Niederlagen bei Schwarz-Weiß Spandau mit 0:3, die zum Abschluss der Saison den dritten Platz belegten und beim späteren Absteiger, dem BSC Reinickendorf, erreichte die Mannschaft zur Winterpause mit 37 Punkten den ersten Rang mit drei Punkten Vorsprung vor Tasmania 73, nachdem sie seit dem vierten Spieltag ununterbrochen an der Spitze der Tabelle stand.

Christian Steiner

7. Spieltag - Lichtenberg 47 – SV Yesilurt 7:0 (1:0)

LICHTENBERG: Hampf – Schulz – Wiesel, Bauer – Marganus, Jacobi (65. Reform), Allzeit, Schreckenbach, R. Praus – Jarling (78.) Benz, Tirok, G. Praus

SR: Gräfe (Hertha 06)

Z.Z.: 111

TOR: 1:0 (16.) Marganus, 2:0 (61.) Marganus, 3:0 (61.) Jarling, 4:0 (66.) Reform, 5:0 (70.) Jarling, 6:0 (71.) R. Praus, 7:0 (86.) G. Praus

BESTE Spieler: - Kapidzic

Ein Doppelschlag nach knapp einer Stunde entschied die Partie. Bis dahin waren die Gäste zumindest bemüht, sich nicht zu verstecken, auch wenn sie die spielbestimmenden Gastgeber nie ernsthaft in Gefahr bringen konnten.

Bericht Berliner Fußballwoche



Postanschrift:

Internet:

E-Mail:

Geschäftszeiten:

Vereinslokal:

Telefon:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin
<https://fussball.lichtenberg47.de>
fussball@lichtenberg47.de

Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06

030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Geschäftsführer
 Schatzmeister
 Jugendwartin
 Schriftführerin
 Geschäftsstellenleiter
 Beisitzer

Dr. Andreas Prüfer
 Frank Hammel
 Benjamin Plötz
 Henry Berthy
 Martin Wassmann
 Sylvia Stark
 Nicole Gueridon
 Friedel Richter
 Stephen Wiesberger, Mathias
 John, Frank Welski
 Gerd Kegel

Buchhalter

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter
 Stv. Abteilungsleiter
 Sportl. Leiter
 Jugendleiterin
 Sportliche Ltg. Jugend
 Geschäftsführer
 Bereichsltg. Frauen

Nico Dörr
 Harald Schumann
 Benjamin Plötz
 Jana Bleyel
 Marco Lehmann, Nico Legde
 Henry Berthy
 Robert Nitsche

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung
 Kassenwart
 Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beirags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Fanbeauftragte
 Büro
 Öffentlichkeitsarbeit
 Presseverantwortlicher
 Sponsoring
 Fotografie/Social Media

Stefan Hovenbitzer
 Martina Höselbarth
 Sandy Rothe
 Carlo Britting
 Sven Tetzlaff
 Hans-Joachim Rieck
 Udo Reichmann
 Ulrich Päckert
 Sandy Rothe
 Sylvia Frido
 Stephen Wiesberger
 Robert Nitsche
 Benjamin Plötz / Danny Kukulies
 Anne Gründer

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0152 363 773 43
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0157 819 062 41
 0152 363 773 43
 01575 036 37 79
 0176 476 753 00
 0176 253 301 54 / 0172 722 45 58

MANNSCHAFTEN

I. Herren
 II. Herren

Uwe Lehmann, Sven Gruel
 Claas Wagner, Marco Schulze

Altliga-Ü32
 Altliga-Ü40 A
 Altliga-Ü60 I
 Altliga-Ü60 II
 Altliga-Ü70

Carlo Britting, Udo Reichmann
 Thomas Grether
 Detlef Schneider
 Werner Maier
 Werner Maier

U19-A-Junioren

Marco Lehmann, Guano
 Barbosa

U17-B-Junioren

Ertan Kücükodabasi, André
 Breuer

U15-C-Junioren

Leandro Krämer

U13-D-Junioren
 U12-D-Junioren

Nico Legde, Gerald Bestmann
 Yannik Zacharias, Jason
 Albrecht
 Uwe Beyer
 Heiko Manzke
 Udo Reichmann
 Moritz Künne

U11-E1-Junioren
 U10-E2-Junioren
 47er-2012/13
 47er-2014/15

I. Frauen

Fabian Bauer, Hicham El
 Hajoui

U15-C-Juniorinnen
 U13-D-Juniorinnen
 U11-E-Juniorinnen

Christian Köhne, Lea Stiller
 Wilkie Rothe u. Susanne Hoth
 Lea Jente

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)

Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)

Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg

3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)

Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER

SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe
 Boxen
 Fitness & Aerobic
 Gymnastik
 Kegeln
 Sportakrobatik
 Tischtennis
 Line Dance
 Turnen

Bärbel Steinhoff
 Erwin Kunzelmann
 Veronika Goerlitz
 Marina Bahrke
 Ingo Müller
 Melanie Kerzig
 Hendrik Loose Bossenz
 Inga Sobanski
 Frank Achtermeier

FOLLOW US



primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

**GROßE IDEEN
GROßE WIRKUNG
GROßE FORMATE**

primus XL DIGITALDRUCK GmbH

Handwerkerstraße 18
15366 Hoppegarten

Fon: +49 (0)3342 . 34959 - 00
Fax: +49 (0)3342 . 34959 - 01

www.primusxl.de
mail@primusxl.de

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut